

## **Forderungen zur Landtagswahl NRW 2017<sup>1</sup>**

**Der Facharbeitskreis „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans\*“ im Paritätischen LV NRW fordert gleiche Rechte & gleiche Teilhabe für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* & Inter\* Menschen**

**Für eine Gesellschaft der Vielfalt ohne gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

**Wir übernehmen Verantwortung und**

- unterstützen bereits Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans\*Personen sowie deren Angehörige und Familien bei ihren individuell häufig mit Homo- und Trans\*feindlichkeit verbundenen Problemen und Herausforderungen, gerade dann wenn die allgemeinen Regelstrukturen keine adäquate Unterstützung bieten.
- fördern die Sichtbarkeit und Akzeptanz von LSBT\*Menschen und klären über ihre Lebenslagen und Lebensformen auf.
- setzen uns für ein demokratisches und respektierendes Miteinander sowie gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein.
- erschließen ein großes Potential an bürgerschaftlichem Engagement.
- bieten Expertise als geschätzte und kompetente Gesprächs- und Kooperationspartner\_innen zu Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt von sozialen, politischen und wohlfahrtsstaatlichen Institutionen.
- leisten als Gruppen, Vereine und Initiativen der LSBT\*Selbstorganisationen wichtige Beiträge für ein vielfältiges und solidarisches Nordrhein-Westfalen.

**Wir sehen,** dass es in unserer Gesellschaft Fortschritte hinsichtlich der Akzeptanz gleich- und trans\*geschlechtlicher Lebensweisen gibt. Dennoch stellen wir fest, dass die individuellen Diskriminierungserfahrungen von vielen Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans\* und Inter\* sowie die gesellschaftliche Ablehnung gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in unserem Land nach wie vor existieren und aktuell wieder zunehmen. Auch im Hinblick aktueller Entwicklungen, z.B. in Bezug auf die Integration von Geflüchteten und nach wie vor weitgehend unbearbeiteter Themenfelder (u.a. Trans\*, Inter\*, Regenbogenfamilien, Gesundheit, Sucht, Sport und Kultur) erkennen wir dringenden Handlungs- und Finanzierungsbedarf.

### **Für gleiche Rechte und gleiche Teilhabe fordern wir:**

1. die kontinuierliche Fortsetzung und Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Parteien, Fraktionen, Politik, Ministerien und NROs an einem **landesweiten Maßnahmen- und Förderplan** für Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.
2. die **bedarfsgerechte Förderung**<sup>2</sup> von bestehenden und (vor allem im Hinblick auf weitere Themenfelder) neuen Strukturen sowie landesweiter und regionaler Maßnahmen **zum Abbau von Homo- und Trans\*feindlichkeit** bzw. zur Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans\* und Inter\* Menschen und der Etablierung dieser Querschnittsaufgabe in allgemeinen Regelstrukturen durch Sensibilisierung, Fortbildung und Beratung.
3. die **Förderung**<sup>2</sup> von bestehenden und (vor allem im Hinblick auf flächendeckende Versorgung) neuen Strukturen sowie landesweiter und regionaler Maßnahmen der Selbstorganisationen, ihrer Spezialberatung und deren Vernetzung **zur Sicherung und zum Ausbau bedarfsgerechter Beratungs-, Begleitungs- und Qualifizierungsstrukturen** für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* und Inter\* Menschen sowie die Qualifizierung zivilgesellschaftlicher LSBT\*I\*-Begegnungsangebote.
4. die Einrichtung einer ressortübergreifenden **Stabs-, Koordinierungs- und Antidiskriminierungsstelle** für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt.

**Die Unterzeichnenden fordern alle demokratischen Parteien, die sich um Mandate bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 bemühen, auf, in ihren Wahlprogrammen die Belange von mehr als einer Million lesbischer, schwuler, bisexueller, trans\* und inter\* Einwohner\_innen in Nordrhein-Westfalen angemessen zu berücksichtigen und sich verbindlich zu einer Gesellschaft der Vielfalt zu bekennen.**

---

<sup>1</sup> Verabschiedet im Facharbeitskreis „**Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans\***“ am 15. September 2016

<sup>2</sup> unter Berücksichtigung der laufenden Kostensteigerung (gem. Kostensteigerungsindex)

Die Unterzeichnenden:

**+rosa strippe**



**SHALK**  
Suchtberatung und Suchtselbsthilfe für Lesben & Schwule in NRW

Die Fachstelle für  
LSBT\*Jugendarbeit  
in Nordrhein-Westfalen  
[www.lsbjt-jugendfachstelle.de](http://www.lsbjt-jugendfachstelle.de)

**together**  
niederrhein

**Lebenslust**

**together**  
krefeld

Landesarbeits-  
gemeinschaft  
**Lesben in NRW**

**immer  
dabei**  
ältere Lesben und Schwule in NRW

**herzenslust!**

**together**  
gelsenkirchen

**rubicon.** lesbisch, schwul, queer

**„gerne anders!“**  
NRW-Fachberatungsstelle  
sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit

**LSVD**  
Lesben- und Schwulenverband  
Landesverband Nordrhein-Westfalen

**kcm** SCHWULEN  
ZENTRUM  
MÜNSTER E.V.

**SVLS**  
Engagiert für Vielfalt & Lebensfreude

**KCR**  
DORTMUND  
DAS LESBEN- UND SCHWULENZENTRUM

SCHWULES  
NETZWERK  
NRW

**POSITIVHANDELN**

**frauen  
beratungsstelle  
düsseldorf e.V.**

**together**  
essen

**SCHLAU**  
NRW

**together**  
mülheim

Integrationsagentur  
im **rubicon.** lesbisch, schwul, queer  
[www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de)

**Landeskoordination  
Anti-Gewalt-Arbeit**

für Lesben und Schwule in NRW

**AidshilfeNRW**

Come in Wir sind  
**OFFEN**  
lesbisch · schwul · bi · hetero · trans\*  
[www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de)